

## Die zwei gestohlenen Welpen

Es war ein ruhiger Sommertag auf dem Bauernhof. Bauer Edgar lag in der Sonne und döste. Sein Hund lag neben ihm und schlief. Der Schäferhund Bruce war in ganz Köln Höhenhaus für sein gutes Gehör bekannt.

Da hörte Bruce seine Welpen. Bruce rannte in die Scheune und sah nach seinen Welpen. Sie zitterten. Edgar ist Bruce hinterher gegangen. Der Hund merkte, dass sein Herrchen hinter ihm stand. Bruce drehte sich um und jaulte. Edgar zählte die Welpen. Es waren sechs. Wo sind die anderen zwei hin? Bruce schüttelte den Kopf. Edgar ging in den Stall und sah ein Loch. Er guckte durch das Loch und sah einen Mann mit einer Kappe. Er rief: „Bruno! Nino! Wo seid ihr?“ Die Welpen kamen zum Loch, aber sie passten nicht durch. Dann liefen sie in einen anderen Raum. Da war eine Holzklappe. Bruno rannte gegen die Klappe, da war ein Riss. Noch ein Versuch und die Klappe ging kaputt. Da hörten sie ein lautes Geräusch und rannten schnell ins Haus. Dort sahen sie ihren Vater und ihre Mutter wieder und freuten sich. Edgar wollte wissen, wer der Entführer war. Er schaute aus dem Fenster und sah seinen Nachbarn mit genau der Kappe. Der Nachbar hieß Ginger. Er wollte die Welpen verkaufen. Edgar rief schnell die Polizei.

Am nächsten Tag waren alle wieder vereint. Seine acht Welpen und Bruce fraßen. Ginger musste für viele Jahre ins Gefängnis.